

# Über und an Männer, Frauen oder Menschen schreiben - Handreichung zu geschlechtersensibler Sprache für Schreibende im Friedenskreis

Stand: Februar 2018

## Wie kam es zu dieser Handreichung und wofür ist sie gut?

Sollte ein Text beide Geschlechter ansprechen? Oder sogar Menschen, die sich weder dem einen noch dem anderen Geschlecht zuordnen möchten? Und wenn ja, wie? Diese zunächst harmlos anmutende Frage kann Gemüter ganz schön erhitzen und tut es auch, wie z.B. die Reaktionen auf den Beschluss der Uni Leipzig in einem Papier konsequent nur die weibliche statt der vorher üblichen männlichen zu verwenden, zeigen. Der Gleichstellungsbeauftragte erhielt als Reaktion darauf einen Shitstorm, der ihn selbst überraschte.

Das Thema Gendergerechte Sprache wurde auf Initiative des Vorstandes in das Büroteam im Friedenskreis getragen. Auf einem Büroteamtag im Mai 2014 setzten wir uns mit dem Thema Geschlechterrollen und -bilder auseinander. Es wurde deutlich, dass die Erfahrungen, Gefühle und Sichtweisen auf Geschlecht sehr unterschiedlich sind und auch über das „Gendern“ in der Sprache gab es kontroverse Diskussionen. Uns ist es wichtig diese Vielfalt auch in Schreibweise(n) zum Ausdruck zu bringen.

Diese Handreichung richtet sich an Hauptamtliche und Ehrenamtliche, Freiwillige, Praktikant\*innen, Vorstand\*innen, Gastautor\_\* im Jahresbericht – zusammengefasst: an alle Menschen die im und für den Friedenskreis Texte verfassen. Unser Anspruch ist, nicht eine Form vorzuschreiben, sondern uns damit auseinanderzusetzen, was dahinter steht. Dazu im Folgenden ein paar Grundzüge.

## Warum und weshalb wir als Friedenskreis gendergerechte Sprache nutzen möchten?

„In der Gleichsetzung von Mann mit Mensch, die Frauen unerwähnt lässt, spiegelt sich ein hierarchisches Geschlechterverhältnis wider, das sich mit dem „mitgemeint sein“ von Frauen nicht aus der Welt schaffen lässt. (...) Sexistische Sprache hat als Ausgangspunkt Frauen als unterdrückte Minderheit“, die auf Grund ihrer Geschlechtszugehörigkeit sozialen Diskriminierungen ausgesetzt sind. Sexistische Sprache ist eine Sprache, die Frauen und ihre Leistungen ignoriert, sie in traditionellen Rollen verbunden mit sogenannten weiblichen Eigenschaften darstellt und / oder sie ausschließt.“<sup>1</sup>

Wir als Friedenskreis möchten gegen Diskriminierung und für Chancengleichheit und die Möglichkeit der freien Entfaltung aller Menschen eintreten. Dies gilt für Männer ebenso wie für Frauen und genauso für Menschen, die weder das eine noch das andere sind (oder sein wollen).

Wir möchten, dass dies in unseren Publikationen auch an unserer Sprache sichtbar wird. Wir möchten mit unserer Sprache ein Zeichen setzen, auch und weil das irritiert. Wir möchten in unserer Sprache alle Menschen egal welchen Geschlechts sichtbar machen und wir möchten auch, dass sich alle Menschen angesprochen und gemeint fühlen.

Wenn Ihr Euch weiter über Argumente, Gegenargumente, Formulierungsvorschläge und Hintergründe informieren wollt, empfehlen wir folgende Leitfäden:

---

<sup>1</sup> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Österreich: Leitfaden für einen nicht-diskriminierenden Sprachgebrauch

## **Weiterführende Links zum Thema Gendergerechte Sprache:**

Fachstelle für Gleichstellung von Mann und Frau des Kantons Basellandschaft: „...denn nicht jeder ist eine Frau...“ Geschlechtergerechte Sprache – wirkungsvolle Kommunikation. Kurzanleitung mit Beispielen.

<https://www.baselland.ch/fileadmin/baselland/files/docs/fkd/gleich/aktuell/nicht-jeder-frau.pdf>

Die Gleichstellungsbeauftragte der Universität Köln: ÜberzeuGENDERSprache. Leitfaden für eine geschlechtersensible und inklusive Sprache.

[http://www.gb.uni-koeln.de/gleichstellung\\_an\\_der\\_universitaet/gendersensible\\_sprache/2013\\_Leitfaden\\_UeberzeuGENDEReSprache\\_ger.html](http://www.gb.uni-koeln.de/gleichstellung_an_der_universitaet/gendersensible_sprache/2013_Leitfaden_UeberzeuGENDEReSprache_ger.html)

Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit Österreich: Leitfaden für einen nicht-diskriminierenden Sprachgebrauch.

[http://www.uibk.ac.at/gleichbehandlung/sprache/leitfaden\\_nicht\\_diskr\\_sprachgebrauch.pdf](http://www.uibk.ac.at/gleichbehandlung/sprache/leitfaden_nicht_diskr_sprachgebrauch.pdf)

Universität Linz: Geschlechtergerecht in Sprache und Bild.

[http://www.jku.at/StGP/content/e12915/e12914/e12892/e12668/e12619/e67601/GeschlechtergerechtinSpracheundBild\\_ger.pdf](http://www.jku.at/StGP/content/e12915/e12914/e12892/e12668/e12619/e67601/GeschlechtergerechtinSpracheundBild_ger.pdf)

### Was ist zu beachten, wenn ich einen Text schreibe?

Unser Anspruch als Friedenskreis ist nicht, dass alle sich an eine spezifische Vorgabe halten, sondern, dass wir uns intern mit Geschlechtersensibilität auseinander gesetzt haben und auf dieser Grundlage mit Sprache geschlechtersensibel umgehen. Wir möchten den einzelnen in diesem Rahmen die Freiheit lassen in einem Großteil von Dokumenten aus verschiedenen Schreibweisen, eine auszuwählen mit der sich die Person wohl fühlt.

Im Folgenden nun also die Regelungen, auf die sich das Büroteam geeinigt hat:

1. Schriftstücke des Friedenskreis Halle e.V. sind sofern möglich genderneutral formuliert. Das heißt, ein Nebeneinander von männlicher und weiblicher Form wird vermieden und stattdessen werden substantivierte Partizipien verwendet.
  - Beispiel: nicht „Teilnehmer und Teilnehmerinnen“, sondern „Teilnehmende“.
2. Ist dies aus grammatischen Gründen nicht möglich, finden folgende Schreibweisen Anwendung (siehe einzelne Auflistung auch Liste unten):
  - a) In Schriftstücken und Dokumenten, die durch verschiedene Leute im Friedenskreis bearbeitet und genutzt werden, findet das Sternchen Anwendung. Das sind: Newsletter, Jahresbericht, Spendenbriefe, Formulare und Verträge des Vereins.
    - Beispiel: Schüler\*innen, Pat\*innen
  - b) In internen Schriftstücken (Emails, Protokolle der Teamsitzungen) kann die\*der Schreiber\*in frei entscheiden, welche Schreibweise er\_sie benutzt.
  - c) In allen anderen Schriftstücken, die nach außen gehen, ist jeweils individuell bzw. fachlich zu entscheiden, welche gendergerechte Schreibweise verwendet wird. Hierzu zählen: Anträge und Abrechnungen, Artikel auf der FK-Homepage, Berichte und Dokumentationen, Flyer und Plakate, Pressemitteilungen, externe Emails, Anschreiben, Seminarmaterialien, externe Artikel, Publikationen.
3. Auf der Homepage, im fk-aktuell und in sonstigen Publikationen wird die Verwendung der Schreibweise erläutert. (Im Fall der Homepage und des fk-aktuell: nicht einzeln pro Artikel, sondern gesammelt für die Verwendung unterschiedlicher Formen an geeigneter Stelle). Dieser Hinweis kann auch auf Seminarmaterialien und in externen Artikeln erscheinen.

### Auflistung der Möglichkeiten Schreibweisen in unterschiedlichen Schriftstücken

<b>Schriftstücke</b>	<b>weitestgehend genderneutrale Sprache</b>	<b>individuell fachlich zu entscheiden</b>	<b>mit Erläuterung</b>	Unterstrich „_“	Binnen „!“	Schrägstrich „/“	männliche „und“ weiblich Form	Stern „*“	wanderndes Zeichen „*_“	nur männlich	nur weiblich	männlich e und weiblich Form im Wechsel
Newsletter	<b>x</b>							<b>x</b>				
Spendenbriefe	<b>x</b>							<b>x</b>				
Formulare	<b>x</b>							<b>x</b>				

Verträge	x							x				
Jahresbericht	x							x				
Anträge/ Abrechnungen	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Homepage	x	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Protokolle	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)			(x)
Berichte/ Dokumentationen	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Flyer/ Plakate	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Pressemitteilungen	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Email intern	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)
Email extern	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Anschreiben	x	x		(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Seminarmaterial	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Artikel extern	x	x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				
Publikationen	x		x	(x)	(x)	(x)	(x)	(x)				

Legende:

- x verbindliche Regelung
- (x) freie Auswahl

**Was tun mit Fragen und Anmerkungen?**

Diese Handreichung und die Vorgaben für geschlechtergerechte Sprache sind nicht in Stein gemeißelt. Solltest du den Bedarf sehen, dass die Regelungen verändert oder angepasst werden, wende dich damit gern an das Büroteam in der Geschäftsstelle.

Wenn du Fragen hast, sprich (d)eine Ansprechperson in der Geschäftsstelle an.